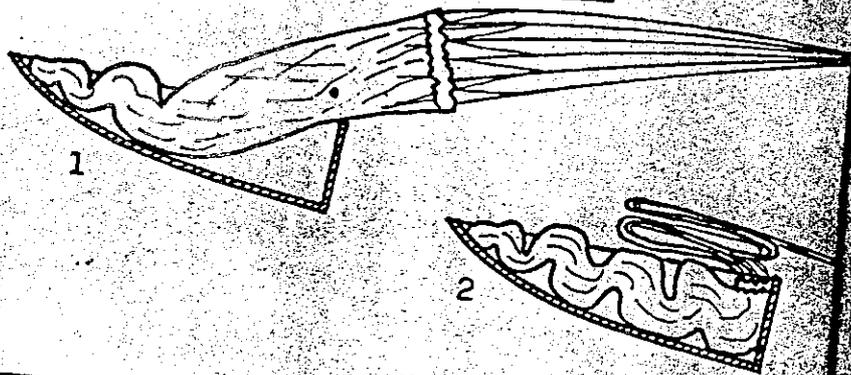


1. Bedienung

- 1.1 Für das Auslösen des Bremsschirmes während des Fluges, bei und nach der Landung sind die Angaben im Flughandbuch des betreffenden Segelflugzeuges zu beachten.
- 1.2 Für das Einlegen des Bremsschirmes in die Schirmkammer des Segelflugzeuges sind nachstehende Anweisungen zu beachten:
 - 1.2.1 Der Bremsschirm muß trocken sein. Durchnässte Bremsschirme sind vor dem Einlegen nach 2.5 zu trocknen.
 - 1.2.2 Der Bremsschirm darf nicht in sich verwickelt oder verdreht sein. Zur Kontrolle wird der Bremsschirm straff gezogen und die 2 Fangleinen, welche von dem Geräteschild an der Basis der Bremsschirmkappe ausgehen, bis zur Kauschverfolgt. Diese beiden Fangleinen müssen klar verlaufen und dürfen nicht von anderen Fangleinen überschritten werden. Gegebenenfalls muß der Bremsschirm zunächst entwirrt werden.
 - 1.2.3 Der straff gezogene Bremsschirm wird mit dem Scheitel der Kappe beginnend in S-Schlägen in die Schirmkammer des Segelflugzeuges eingelegt.

Prinzipskizze



Wartung

2.1 Im Flugbetrieb eingesetzte Bremsschirme sind nach jedem Einsatz zu kontrollieren. Kleinere Beschädigungen, wie kleinere Löcher in den Bändern, Scheuerstellen geringeren Ausmasses, Verschmutzungen usw. beeinträchtigen nicht die Einsatzfähigkeit des Bremsschirmes.

Grössere Beschädigungen, wie z.B. Abreißen von mehr als 10% der Tragbänder, Abreißen von Abstandsbändern oder Fangleinen, müssen vor neuem Einsatz des Bremsschirmes repariert werden. Derartige Bremsschirme sind aus dem Flugbetrieb zu ziehen.

2.2 Bremsschirme, die nicht im Flugbetrieb eingesetzt sind, sind im Abstand von 60 Tagen einer Durchsicht zu unterziehen.

2.3 Die Bremsschirme sind nach Ablauf von 12 Monaten nach der Stückprüfung oder letzten Nachprüfung einer Nachprüfung zu unterziehen. Sie sind hierzu in die jährliche Nachprüfung des Segelflugzeuges einzubeziehen.

2.4 Lagerung

Die Lagerung von Bremsschirmen, sofern sie nicht im Flugzeug eingebaut sind, ist grundsätzlich in luftigen Räumen bei ca. 20°C und ca. 65% relativer Luftfeuchtigkeit zu erfolgen. Der Raum ist frei von Feuchtigkeit zu halten. Leuchtstoffe, Chemikalien, Laugen und Säuren (akku-Säure) dürfen nicht im gleichen Raum lagern. Direkte Sonnenbestrahlung der Bremsschirme ist schädlich für das Gewebe und daher zu vermeiden.

2.5 Trocknung

Durchnässte Bremsschirme müssen vor neuem Gebrauch getrocknet werden. Hier sind die Bremsschirme luftig aufzuhängen. Temperaturen über 40°C und Sonnenbestrahlung sind zu vermeiden.

2.6 Reinigung

Bremsschirme sollen nur, wenn unbedingt nötig, gewaschen werden. Das Waschen soll in lauwarmem Wasser unter Zusatz wenig Feinwaschmittel vorgenommen werden in gleicher Weise, wie dies mit feinen Nylon-Wäschestücken erfolgt. Scheuern, Reiben und Auswringen ist zu unterlassen.

Als Waschmittel eignen sich das Spezialwaschmittel NILIN 4 M (Fa. Georg WILCO Bremen, am Deich 60/62) sowie sonstige Feinwaschmittel, welche frei von optischen Aufhellern sind. Keine Grobwaschmittel für Baumwolle oder Leinen benutzen!

2.7 Instandsetzung

Die Instandsetzung muß beim Hersteller erfolgen. Beschädigte Bremsschirme sind daher zur Reparatur an den Flugzeughersteller oder Bremsschirmhersteller einzusenden.

Betriebs-und Wartungsanweisung
für die
Bremsschirme für Segelflugzeuge

Baumuster: BS 1000

Baumuster: BS 1300

Baumuster: BS 1600

Ausgabe November 1968

Walter Kosteletzky KG *Frau Schu*
7987 Weingarten / Württ.

Telefon: 0751 41077

Telex: 0732 840

Sauher mit U